

Definition 226

3SAT ist die Menge der booleschen Formeln in konjunktiver Normalform, die in jeder Klausel höchstens drei Literale enthalten und die erfüllbar sind.

Satz 227

3SAT ist \mathcal{NP} -vollständig.

Beweis:

Offensichtlich ist $3\text{SAT} \in \mathcal{NP}$.

Es bleibt zu zeigen, dass 3SAT \mathcal{NP} -schwer ist.

Wir tun dies, indem wir SAT polynomiell auf 3SAT reduzieren.

Beweis:

Sei F eine beliebige boolesche Formel in konjunktiver Normalform.
Wir ersetzen jede Klausel

$$(x_1 \vee x_2 \vee \dots \vee x_k)$$

(x_i bezeichnet hier ein beliebiges Literal) durch

$$(x_1 \vee x_2 \vee z_2) \wedge (\overline{z_2} \vee x_3 \vee z_3) \wedge \dots \wedge (\overline{z_{k-2}} \vee x_{k-1} \vee x_k),$$

wobei z_2, \dots, z_{k-2} neue Variable sind.

Es gibt eine Belegung für die z_i , so dass alle Klauseln erfüllt sind,
gdw mindestens eines der Literale x_j wahr ist.

Die Größe der konstruierten Formel ist polynomiell in der Größe der Ausgangsklausel. Daraus folgt, dass die obige Umformung eine \preceq_p -Reduktion ist. □

Satz 228

3-COLORING *ist* \mathcal{NP} -vollständig.

Beweis:

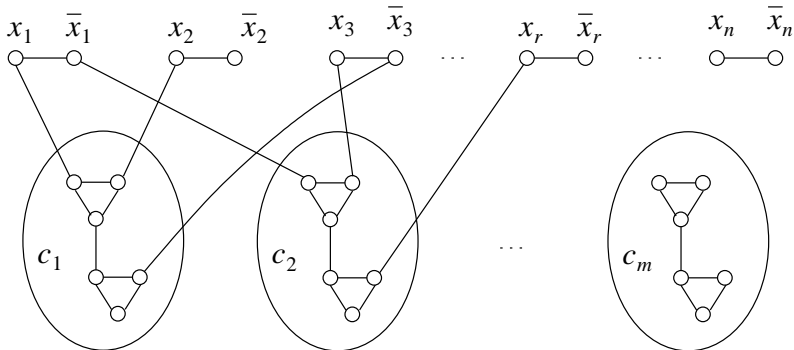
Es ist wiederum klar, dass $3\text{-COLORING} \in \mathcal{NP}$.

Um zu zeigen, dass 3-COLORING \mathcal{NP} -schwer ist, reduzieren wir 3SAT auf 3-COLORING .

Sei also eine boolesche Formel mit den Literalen $x_1, \overline{x_1}, \dots, x_n, \overline{x_n}$ und den Klauseln c_1, \dots, c_m gegeben.

Beweis:

Wir konstruieren dazu folgenden Graphen:



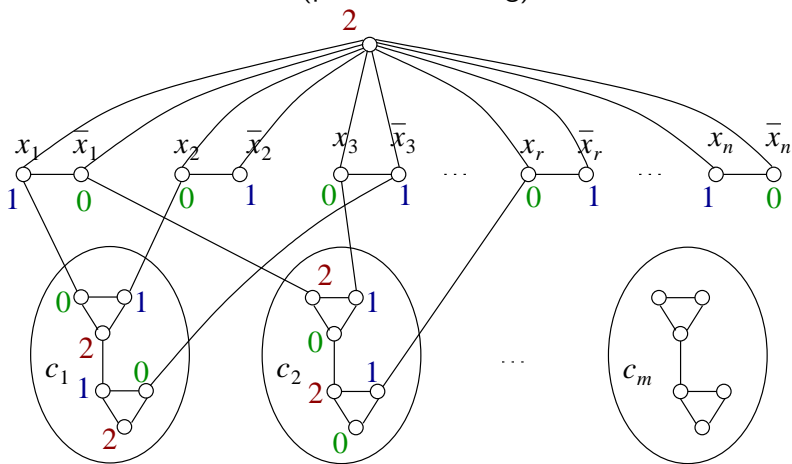
Die ersten beiden Klauseln sind hier

$$c_1 = x_1 \vee x_2 \vee \bar{x}_3$$

$$c_2 = \bar{x}_1 \vee x_3 \vee x_r$$

Beweis:

Um zu erzwingen, dass alle Variablen nur mit Farben $\in \{0, 1\}$ gefärbt werden, verbinden wir alle "Literal"-Knoten mit einem zusätzlichen Knoten, der (per Vereinbarung) die Farbe 2 erhält.



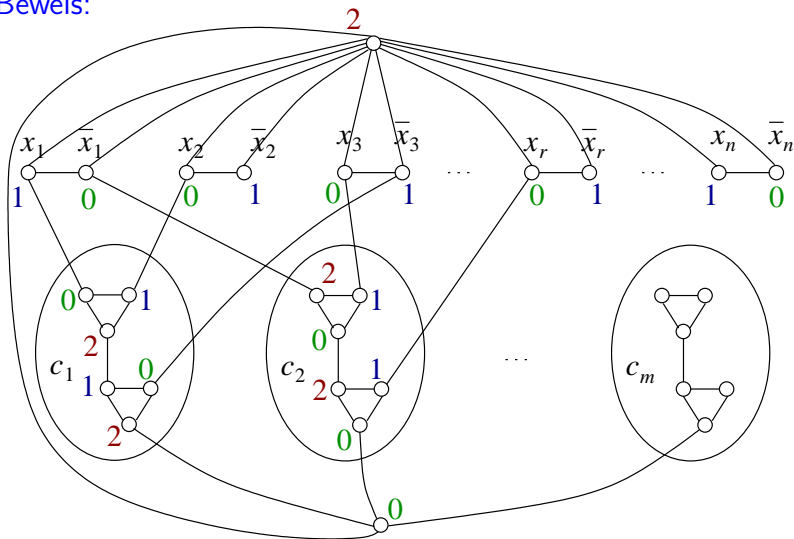
Beweis:

Wie am Beispiel der Klausel c_2 ersichtlich, muss der unterste Knoten (der *Ausgang*) der Klausel die Farbe 0 erhalten, falls alle Literale der Klausel die Farbe 0 haben.

Falls nicht alle Literale einer Klausel die Farbe 0 haben, kann der Ausgang der Klausel, wie am Beispiel von c_1 ersichtlich, mit der Farbe 2 gefärbt werden.

Wir führen nun noch einen weiteren Hilfsknoten ein, der (per Vereinbarung) mit der Farbe 0 gefärbt wird (ansonsten werden die Farben entsprechend umbenannt). Damit ergibt sich:

Beweis:



und es gilt: F erfüllbar $\iff G$ mit 3 Farben färbbar. □

2.1 Weitere Varianten von SAT

Auch die folgenden Varianten von 3SAT sind \mathcal{NP} -vollständig:

- **UNIQUE 3SAT**
 - Instanz: Ausdruck in 3CNF-Form
 - Frage: Gibt es eine Belegung, so dass in jeder Klausel **genau ein** Literal wahr wird?
- **NOT-ALL-EQUAL 3SAT**
 - Instanz: Ausdruck in 3CNF-Form
 - Frage: Gibt es eine Belegung, so dass in jeder Klausel mindestens ein wahres und mindestens ein falsches Literal vorkommt?

Definition 229

Sei F ein boolescher Ausdruck in CNF. Der zu F gehörige **Klauselgraph** enthält einen Knoten x_i für jede Variable (!) x_i und einen Knoten C_j für jede Klausel C_j in F . Die Kante $\{x_i, C_j\}$ existiert genau dann, wenn C_j das Literal x_i oder $\overline{x_i}$ enthält.

Und noch einige \mathcal{NP} -vollständige Varianten von 3SAT:

- **PLANAR 3SAT**

- Instanz: Ausdruck in 3CNF-Form, dessen Klauselgraph planar ist
- Frage: Ist der Ausdruck erfüllbar?

- **R-3SAT** (restricted 3SAT)

- Instanz: Ausdruck in 3CNF-Form, in dem jede Variable höchstens 5 mal auftritt
- Frage: Ist der Ausdruck erfüllbar?

2.2 Weitere NP-vollständige Probleme

Definition 230

Das **Clique-Problem** ist

- Instanz: Graph $G = (V, E)$, $k \in \mathbb{N}$
- Frage: Enthält G einen vollständigen (knoteninduzierten) Teilgraphen mit mindestens k Knoten?

Definition 231

Sei $G = (V, E)$ ein Graph. Eine Knotenmenge $I \subseteq V$ heißt **unabhängig** (in G), falls $I \times I \cap E = \emptyset$.

Definition 232

Das **Independent Set-Problem** ist

- Instanz: Graph $G = (V, E)$, $k \in \mathbb{N}$
- Frage: Enthält G eine unabhängige Teilmenge I der Knoten mit $|I| \geq k$?

Satz 233

Die Probleme *CLIQUE* und *INDEPENDENT-SET* sind \mathcal{NP} -vollständig.

Beweis:

siehe z.B.



Garey, Michael R. and David S. Johnson:

Computers and intractability. A guide to the theory of NP-completeness.

W.H. Freeman and Company: New York-San Francisco, 1979



Beobachtung: G hat eine Clique $\geq k$ gdw der Komplementärgraph \bar{G} eine unabhängige Knotenmenge der Größe $\geq k$ hat.

Die folgenden Entscheidungsprobleme sind \mathcal{NP} -vollständig:

- **HAMILTONSCHER KREIS (HC)**
 - Instanz: Graph $G = (V, E)$ (oder Digraph)
 - Frage: Gibt es in G einen Kreis, der jeden Knoten genau einmal enthält?
- **VERTEX-COVER (VC)**
 - Instanz: Graph $G = (V, E)$, $k \in \mathbb{N}$
 - Frage: Gibt es eine Teilmenge $V' \subseteq V$ der Knoten, $|V'| \leq k$, so dass jede Kante in G zu einem Knoten in V' inzident ist?

Ebenso sind \mathcal{NP} -vollständig:

- **3-PARTITION**

- Instanz: $3n$ (nicht notwendig paarweise verschiedene) Zahlen $a_i \in \mathbb{N}$, $i = 1, \dots, 3n$
- Frage: Können die $3n$ Zahlen so in n Tripel partitioniert werden, dass alle Tripelsummen gleich sind?

- **PARTITION**

- Instanz: $a_1, \dots, a_n \in \mathbb{N}$
- Frage: Gibt es $I \subset \{1, \dots, n\}$ mit

$$\sum_{i \in I} a_i = \sum_{i \notin I} a_i ?$$

- **(0-1) KNAPSACK**

- Instanz: $a_1, \dots, a_n, b \in \mathbb{N}$
- Frage: Gibt es $I \subseteq \{1, \dots, n\}$ mit

$$\sum_{i \in I} a_i = b ?$$